

kurz & bündig

Kesselfleischessen im Gemeindehaus

Am Samstag, 25. Oktober, gibt es im Saal des Gemeindehauses Eyershausen ab 18 Uhr Kesselfleisch. Ausrichter ist der ASV Eyershausen. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Oktoberfest im Sportheim

Der TSV Großbardorf veranstaltet am Samstag, 25. Oktober, nach dem Heimspiel des Fußball-Bayernligisten gegen Ammerthal das TSV-Oktoberfest. Die Partie wird um 16 Uhr angepfiffen und endet demnach gegen 17.45 Uhr.

Drei Tage Kirchweih

Vom 25. bis 27. Oktober wird in Aubstadt Kirchweih gefeiert. Los geht es am Samstag um 13 Uhr, wenn der Kirmesbaum am Dorfplatz aufgestellt wird. Ab 16 Uhr ist Wirtschaftsbetrieb im Musikheim, ab 18 Uhr gibt es Schnitzelvariationen, Reservierung unter ☎ (097 61) 39 62 54 (Gerner) oder ☎ (097 61) 36 18 (Wachenbröner). Am Sonntag gibt es ab 11 Uhr Kirchweihessen im Sportheim, anschließend Kaffee und Kuchen (Reservierung beim Heimspiel an der Theke). Zum Ausklang am Kirchweihmontag ist ab 15 Uhr Festbetrieb im Sportheim, ab 17.30 Uhr gibt es Kesselfleisch, Vorbestellung unter ☎ (01 60) 90 95 71 59 oder ☎ (01 62) 3 88 15 04.

Andacht und Umtrunk

Eine etwas andere Andacht feiert die Kirchengemeinde Sulzfeld am Sonntag, 26. Oktober, um 18 Uhr in der Pfarrkirche. Das Motto der Andacht lautet „Die Erde ist schön“. Sie wird von der Chorgruppe „Zeitlos“ aus Saal musikalisch gestaltet. Im Anschluss lädt die katholische Kirchengemeinde zusammen mit Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung zu einem Umtrunk ein.

BR sendet Bilder aus dem Landkreis

Das Bayerische Fernsehen zeigt am kommenden Sonntag, 26. Oktober, in seiner Sendung „Unter unserem Himmel“ Aufnahmen aus dem Landkreis Rhön-Grabfeld, darunter auch Impressionen aus Bad Königshofen. Die Sendung läuft von 19 Uhr bis 19.45 Uhr.

Weltgebetstag der Kolpingfamilien

Die Kolpingfamilie Bad Königshofen lädt am Montag, 27. Oktober, zum Weltgebetstag ein. Um 18.30 Uhr beginnt ein Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche. Thema des Weltgebetstages des Internationalen Kolpingwerks ist Chile. Anschließend findet ein Treffen in der Darre mit einem Vortrag von Hanns Friedrich statt.

Heilwassersee hält Winterschlaf

Der Heilwassersee in Bad Königshofen hält ab Montag, 27. Oktober, Winterschlaf. Alternativ steht Besuchern die neue Brauhaus-Sauna zur Verfügung, teilte die Frankentherme mit.

Energetisch optimal bauen und sanieren

Der Energiespar-Kreis Rhön-Grabfeld lädt am kommenden Montag, 27. Oktober, um 19 Uhr zu einem Infoabend zum Thema „Energetisch optimal bauen und sanieren“ ins „Alte Schloss“ in Sulzfeld ein. Die Referenten informieren über energetisch effiziente Lösungen im Alt- und Neubau und geben einen Überblick über Zuschüsse und Finanzierungen.

Sitzung des Gemeinderates

Der Gemeinderat Hächheim tagt am Dienstag, 28. Oktober, um 19.30 Uhr im Rathaus. Auf der Tagesordnung steht unter anderem der Kauf eines Aufsitzmähers sowie eines Kindergarten-Busses.

Beratung für Unternehmen

Die Aktivistinnen beraten am Donnerstag, 30. Oktober, von 15 bis 18 Uhr im Landratsamt in Bad Neustadt kleine und mittelständische Unternehmen sowie Existenzgründer. Gesprächsschwerpunkte sind: Businesspläne, Finanzierungsfragen, Rechnungswesen, Vertrieb und Marketing. Technische Einzelfragen gehören ebenfalls zu den Beratungsfeldern der ehrenamtlichen Seniorinnen. Terminvereinbarung unter ☎ (097 71) 9 43 07.

Hier wird an der Autobahn gebaut



AUB/GABOLSHAUSEN (so) Unglaublich, aber wahr: Hier wird an der Autobahn gebaut. Genauer gesagt, an der Datenautobahn. Im Frühjahr hatten Bad Königshofens IT-Beauftragter Bruno Weimann und Bürgermeister Thomas Helbling angekündigt, dass es in absehbarer Zeit bald bessere Internet-

verbindungen auch in den kleinen Stadtteilen Althausen, Aub und Gabolshausen geben werde. In Aub wurde das schnelle Internet jetzt Realität. Und so funktioniert es: Eine Richtfunkverbindung vom Großen Gleichberg bringt nun die Kapazitäten an den Ortsrand von Aub heran, von dort geht es über

das vorhandene Telefonnetz bis hin zu den einzelnen Haushalten. Auch in Gabolshausen soll es bald soweit sein. Der Antennenmast (im Bild) steht schon, und an den Schaltschränken in der Nähe des Torhauses machten sich bereits die Monteure der beauftragten Firmen ans Werk. FOTO: WOLFGANG SOMIESKI

kurz & bündig

Reformationsgedächtnis der evangelischen Grabfeldgemeinden

Das Reformationsgedächtnis der evangelischen Grabfeldgemeinden findet am Freitag, 31. Oktober, um 19.30 Uhr in der Johannes-Kirche in Aubstadt statt. Pfarrer Helmut Bär referiert zum Thema „Johann Sebastian Bach und die Reformation“.

Antlitzanalyse – ein Weg zur Selbstheilung?

Ein Seminar „Antlitzanalyse nach Dr. Schüßler – ein Weg zur Selbstheilung“ mit Gabriele Merseburger findet am Samstag, 8. November, von 10 bis 17 Uhr im Coachinghaus in der Josef-Bonfig-Straße 13 in Wülfershausen statt. Vitalstoffarme Ernährung, Bewegungsmangel, Stress, seelische und körperliche Überanstrengung können zu einem Mineralstoffmangel führen, den man im Gesicht erkennen könne, so die Veranstalter. Anmeldung unter ☎ (097 73) 67 71.

Ausstellungseröffnung „Es war einmal die DDR“

In den Museen Schranne in Bad Königshofen wird am Sonntag, 9. November, um 18 Uhr die Ausstellung „Es war einmal die DDR“ eröffnet. An diesem Tag ist es genau 25 Jahre her, dass die innerdeutsche Grenze geöffnet wurde – der Anfang vom Ende des sozialistischen Staats.

Die Bürger haben das Wort

Die Gemeinde Wülfershausen lädt alle Bürgerinnen und Bürger zu den diesjährigen Bürgerversammlungen ein. Die Versammlung findet am Donnerstag, 13. November, im DJK-Sportheim in Wülfershausen und am Freitag, 14. November, im Feuerwehrhaus in Eichenhausen statt. Beginn ist jeweils um 20 Uhr.

Der buchstäbliche Höhepunkt

Berufsschüler der Lebenshilfe Schweinfurt besteigen mit Clemens Behr den Kirchturm

Von unserem Mitarbeiter **THOMAS HÄLKER**

BAD KÖNIGSHOFEN „Respekt an alle, die den Turm hinaufgestiegen sind“, gratulierte Clemens Behr den Berufsschülern der Franziskus-Schule Schweinfurt, einer Einrichtung der Lebenshilfe für Kinder und Jugendliche mit geistiger Behinderung. 63 Höhenmeter auf engen Stufen galt es zu überwinden, um den Kirchturm in Bad Königshofen zu erklimmen. Oben sangen sie gemeinsam mit dem Türmer ein Lied über das Grabfeld.

Die vier Klassen der Schule brachten drei Tage im Mehrgenerationenhaus St. Michael – „Tage der Orientierung“. Diese Veranstaltung zur Förderung von Identitätsbildung und Klassengemeinschaft bietet das Referat Jugendarbeit und Schule der Kirchlichen Jugendarbeit Würzburg. Im Rahmen der Orientierungstage wollten die Jugendlichen hoch hinaus und sich Bad Königshofen von oben ansehen. Für die Teilnehmer war die Besteigung des Turms der Stadtpfarrkirche „Mariä Himmelfahrt“ nicht nur buchstäblich der Höhepunkt der Veranstaltung.

Das Besondere bei der Aktion war, dass jeder Schüler für einen Partner Verantwortung übernehmen musste. Unterstützen und Rücksichtnahme sind wichtig, um gemeinsam die kleine Türmerstube zu erreichen und zusammen den Blick über das Grabfeld genießen zu können.

Der frühere Bürgermeister als offizieller Türmer spielte pünktlich zum 11-Uhr-Glockenschlag auf der Trompete und erweckte mit seinem Lied ein Stück Geschichte zum Leben. Auch interessante Informationen über die Stadt und die Tradition der



War toll da oben: Schüler der Franziskus-Schule Schweinfurt haben gemeinsam mit Türmer Clemens Behr den Turm der Stadtpfarrkirche bestiegen. FOTO: THOMAS HÄLKER

Türmer in Bad Königshofen gab „Türmervater“ Behr zum Besten.

Bereits mit der Anreise hatte das Abenteuer für viele der 38 Jugendlichen und Heranwachsenden begonnen, denn die Anreise von Schweinfurt mit Bus und Bahn ist an sich schon eine Herausforderung.

Geprägt ist die seit mehreren Jahren bestehende Zusammenarbeit zwischen dem Referat Jugendarbeit und Schule und der Franziskus-Schule von einer außergewöhnlichen Intensität, in der sich die Jugendlichen mit selbst gewählten Themen altersgemäß auseinandersetzen können. Wesentlich dabei ist, auch sehr persönliche Inhalte eben nicht mit den Eltern oder dem Personal zu besprechen, sondern mit Freunden, mode-

riert von neutralen Personen. Das Team des Referates Jugendarbeit und Schule umrahmte diese Inhalte mit Erlebnis- und Körperübungen, Spielen und Bewegungsangeboten zur Entspannung.

Die Abende waren ausgefüllt mit Nachtwanderungen und Kinobesuchen in Bad Königshofen, Sport und Entspannungsübungen oder einfach nur Zeitvertreib mit den Mitschülern und dem Personal – etwas, das im Schulalltag viel zu kurz kommt.

Am Ende der Orientierungstage hieß es auch unter Tränen Abschied nehmen. Allerdings dauert die Zeit in der Berufsschulstufe drei Jahre, ein Teil der Gruppe wird also nächsten Herbst wiederkommen und dem Haus Sankt Michael treu bleiben.

Kirchliche Jugendarbeit

Das Referat Jugendarbeit und Schule ist als diözesane Stelle der Kirchlichen Jugendarbeit Würzburg zuständig für außerschulische Jugendbildungsmaßnahmen. Tage der Orientierung, Besinnungstage und Tutorenschulungen gehören zu den gefragtesten Veranstaltungen des Referates. Ansprechpartner für Tage der Orientierung mit Förderschulen ist Daniela Hälker, Bildungsreferentin im Referat Jugendarbeit und Schule. Informationen über die Arbeit kann man bei daniela.haelker@bistum-wuerzburg.de oder unter der Telefonnummer ☎ (09 31) 38 66 31 33 bekommen.

Dorferneuerung Leinach offiziell eingeläutet

Gemeinderat ebnet den Weg für die 2015 geplanten Maßnahmen

LEINACH (hä) Ungewöhnliche Maßnahmen verlangen ungewöhnliche Örtlichkeiten. So auch beim Gemeinderat Sulzfeld, der seine jüngste Gemeinderatssitzung im Jugendheim Leinach abhielt, um einen Einblick in das Fortschreiten der Dorferneuerung zu geben.

Um diese offiziell auf den Weg zu bringen, mussten Anträge beschlossen werden. Planer Cornelia Seifert vom Architekturbüro Wegner Stadt-

planung aus Veitshöchheim brachte Informationen und Zahlen für die 2015 geplanten Maßnahmen auf den Tisch und erklärte den Rahmenplan, der zur Entscheidung anstand. Dieser wurde einstimmig von den Gemeinderäten abgesegnet.

Christine Pfaff vom Energieversorger Bayernwerk hatte zu Beginn der Sitzung einen Überblick über die aktuellen Techniken der Straßenbeleuchtungen in der Gemeinde gege-

ben. Den Gemeinderäten schwebt ein Umstieg auf energiesparende LED-Lampen vor. Doch die Umstellung der Lampen auf Gelblicht hat sich noch nicht amortisiert, weshalb eine abermalige Umrüstung nicht rentabel wäre. Pfaff gab den Gemeinderäten einen detaillierten Einblick in die Möglichkeiten, künftig LED-Lampen zu installieren. Weil es aber eine Vielfalt an Varianten und Modellen gibt, will sich das Gremium

erst einmal Gedanken machen, wie man weiter verfährt. Auch soll die Entscheidung für neue Lampen mit dem Arbeitskreis Dorferneuerung in Leinach diskutiert werden.

Jens Fleischhauer von der Firma Kason aus Schalkau gab zur geplanten Neubestuhlung des Jugendheims in Leinach einen Überblick über das Angebot. Vor einer Entscheidung sollen weitere Angebote und Muster eingeholt werden.

Reiten auf dem Tierschutzhof

Ferienprogramm läuft an

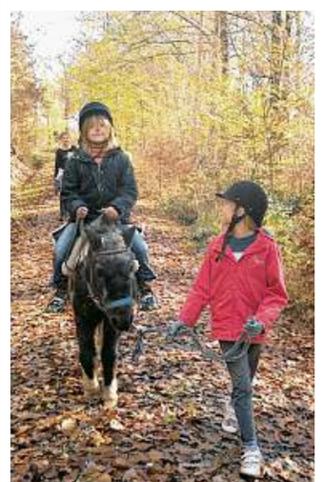
GROSSEIBSTADT (ak) Das höchste Glück der Erde, das sprichwörtlich auf den Rücken der Pferde zu finden ist, können Kinder in den Herbstferien auf dem Tierschutzhof in Großeibstadt erleben.

Mit seinem Ferienprogramm möchte der gemeinnützig anerkannte Verein „Der Tierschutzhof e.V.“ das Interesse am Reiten und am Tierschutz wecken. In den Herbstferien gibt es auf dem Tierschutzhof ein thematisches Ferienprogramm, bei dem es auch um die Bräuche von Halloween geht. Zudem lernen die Kinder den richtigen Umgang mit Ponys und Pferden, das fachmännische Striegeln, Putzen und Satteln und haben die ersten selbstständigen Reiterlebnisse.

Das Herbstprogramm des Tierschutzvereins beinhaltet Erlebnismittwochs am 27., 29. und 31. Oktober (immer von 14 bis 17 Uhr), Erlebnistage am 25., 28. und 30. Oktober sowie am 1. November (immer von 10 bis 17 Uhr) und eine Schatzsuche hoch zu Ross am 2. November von 14 bis 17 Uhr. Außerdem gibt es einen Reitintensivkurs für Kinder vom 27. bis 31. Oktober.

Am Ferienprogramm können Kinder ab fünf Jahren teilnehmen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Der Erlös dieser Ferienaktion kommt allen Tieren des Schutzhofes zugute.

Nähere Infos und Anmeldung unter ☎ (097 61) 39 45 222.



Ferien auf dem Pferd bietet der Tierschutzhof in der kommenden Woche. FOTO: TIERSCHUTZHOF